

STOLPENER LANDBOTE



Neuigkeiten, Termine und Gottesdienste
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land

Februar – März 2019

Zur Ruhe kommen



2 INHALT



Foto: © 12019 / pixabay.com

Am siebten Tag hatte Gott das ganze Werk vollendet und ruhte von seiner Arbeit. Gott segnete ihn und machte ihn zu einem besonderen Tag, denn an diesem Tag ruhte Gott, nachdem er sein Schöpfungswerk vollendet hatte.

Die Bibel, 1. Buch Mose Kapitel 2 Verse 2 und 3 (Neue evangelistische Übersetzung).

INHALT

Impuls | 3

Thema | 4

Termine & Veranstaltungen | 6

Jahreslosung | 9

Gottesdienste | 10

Aus dem Kirchenvorstand | 12

Informationen | 15

Büchertisch | 16

Treffpunkte | 18

Kontakte | 20

Winterpause

Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist Sommer. Noch sehr zeitig am Morgen ist draußen eine Lautstärke, die durch die geöffneten Fenster des Hauses dringt. Welche Vögel zu hören sind, weiß ich nicht. Aber ein neuer Tag beginnt, ganz ohne Zweifel.

Es ist Winter. Es gibt auch ein paar Geräusche, doch die sind schneller vorbei. Die Streufahrzeuge tun ihren wichtigen Dienst und die erste Schneeschippe kratzt über die Steine. Gleich mache ich mit. Aber dennoch – es ist viel ruhiger.

Was ist beruhigender als eine ruhige, verschneite Winterlandschaft – ja, im Winter drehen sich die Räder manchmal etwas langsamer. In der Natur beobachten wir das. Tiere halten Winterschlaf, Pflanzen treiben nicht aus. Aber dennoch passiert bei aller Kargheit der Natur etwas. Alles bereitet sich darauf vor, dass wieder ein neuer Frühling kommt. Pflanzen bilden zum Beispiel ihre Zellwände aus.

Ruhige Stunden, Tage und Zeiten sind also für das Leben kein verzichtbarer Zusatz, sondern ganz entscheidend und wichtig, damit das Leben gesund ist.

Warum ist das so? Den tiefsten Grund dafür erfahren wir ganz am Anfang – am Anfang des Lebens. Diese Welt ist kein Produkt des Zufalls, auch wie wir Menschen nicht – wie sollte so etwas Kom-

plexes und Schönes ganz zufällig entstehen? Es gibt so viele gute Gründe: Gott ist die Ursache, der Beweger. Doch Gott bewegte sich nicht nur, denn die Schöpfung war erst vollendet, nachdem Gott geruht hatte.

Es gehört deswegen zu dieser Welt, dass sie Ruhe braucht. Wer das übergeht, schadet sich selbst. Und verzichtet auf etwas, auf das der allmächtige Gott nicht verzichtet. Wenn ich nicht ruh, denke ich von mir zu groß.

Manchmal ist das alleine nicht so leicht. Deswegen gibt es den siebten Tag. Gott machte ihn zu einem besonderen Tag. Auch deswegen kommen wir am Sonntag gemeinsam zur Ruhe – und das meint für uns in der Gemeinde immer: Wir finden zu Gott. In der Ruhe mit und vor ihm finden wir die Kraft, die unser Leben braucht. Dort hören wir die Stimme von Jesus, der uns Frieden mit Gott und Ruhe in seiner Gegenwart schenkt. Er hilft uns heraus aus dem Drehen um uns selbst. Deswegen: Sonntags Gott in unserer Gemeinde begegnen hilft uns allen, in der Schöpfungsordnung Gottes zu leben. Erleben Sie diesen Segen! Im Winter und erst recht in jeder anderen Jahreszeit.

Seien Sie herzlich begrüßt!
Ihr Pfarrer Christian Heurich

Komm zur Ruhe!

Ein Auszug der Predigt von Matthias Netwall vom 20. Januar 2019

Geht das einfach so auf Befehl? Meistens passiert bei solchen Aufforderungen das Gegenteil. Sie kennen vielleicht das berühmte Beispiel aus der Psychologie: Denken Sie ja nicht an einen blauen Elefanten! Und: Sie denken an einen blauen Elefanten.

Komm zur Ruhe! Aber: Da muss bei der Arbeit ein Projekt fertiggestellt werden. Da ist das Ehrenamt, das mehr mit Arbeit als mit Ehre zu tun hat. Da fordern die Kinder ihr Recht. Da ist die kräftezehrende Pflege der Eltern. Das ist viel leichter gesagt als getan: *Komm zur Ruhe!*

Wir merken, dass etwas anders werden muss, wenn der Blutdruck zu hoch ist oder die Nerven zucken. Die Beschleunigung unseres Lebens hat in den letzten Jahren zugenommen. Wir sind ständig erreichbar. Das hilft uns, im Kontakt mit vielen Menschen zu bleiben, stresst uns aber auch. Wir haben viele Möglichkeiten, uns zu entscheiden. Sie können uns auch überfordern. Manchmal leiden wir unter dem Druck der Selbstoptimierung. Immer mehr wird von uns verlangt. Volle Terminkalender suggerieren uns eine gewisse Wichtigkeit. Und eine Beförderung ist mit mehr Geld verbunden – aber auch mit mehr Aufgaben und Verantwortung. Es ist gut, dass wir ehrlich darüber nachdenken, damit unser Leben nicht zerfasert oder unsere Beziehungen kaputtgehen. Aber eine Bestandaufnahme allein

hilft nicht weiter. Was steckt in diesen drei Worten – Komm zur Ruhe?

Zuerst eine Einladung und nicht schon wieder eine Aufforderung, die wie eine Forderung klingt. Gott selber hat geruht, nachdem er die Schöpfung vollendet hatte. Und er hat seinem Volk den Sabbat gegeben – als Ruhetag, Zeit zur Begegnung mit Gott.

So lädt auch Jesus ein:

Kommt zu mir alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden. Nehmt das Joch auf euch, das ich euch gebe. Lernt von mir: Ich meine es gut mit euch und sehe auf niemanden herab. Dann wird eure Seele Ruhe finden. Denn mein Joch ist leicht. Und was ich euch zu tragen gebe, ist keine Last. (Matthäus 11, 28-30)

Seine Worte richtet Jesus zuerst an Menschen, die verachtet sind, weil sie trotz aller Mühen das jüdische Gesetz nicht erfüllen.

Ich will euch Ruhe geben. Da steht im Griechischen das Wort „anapauso“. Das erinnert uns an unser Wort „Pause“. Da geht es nicht um die schönste Zeit im Schulalltag, sondern um das Ablegen der Lasten, um Aufatmen und Aufrichten.

Wir haben keinen religiösen Druck. Bei uns gibt es andere Druckstellen, wo wir uns aufreihen. Da ist der Veränderungs-



druck in Gesellschaft und Kirche, der nicht immer zu verstehen ist. Da ist der Leistungsdruck, dass alles schneller und effizienter gehen muss. Da ist der Erfolgsdruck, dass Wirtschaft und Wohlstand immer wachsen müssen. Es ist krank so zu denken und schadet unserer Welt und besonders der nächsten Generation.

Und Jesus sagt weiter: Nehmt das Joch auf euch, das ich euch gebe. Früher wurden Ochsen in ein Joch aus Holz eingespannt, damit sie einen Wagen ziehen konnten. Das klingt nicht nach Freiheit und Ruhe. Ja, eingespannt sind wir immer. Aber es ist entscheidend, von wem wir uns einspannen lassen, wer uns führt und wem wir folgen. Wer meint, sein eigener Herr zu sein, merkt nicht, wie sehr er abhängig wird von Menschen, Zwängen und Süchten.

Ich weiß, dass es Jesus gut meint. Deshalb folge ich ihm gern.

Alles nur fromme Worte? Das wäre zu wenig. Wir können neu lernen, was es bedeutet, nicht nur evangelisch zu sein, sondern auch evangelisch zu leben:

Dankbarer werden für die Selbstverständlichkeiten unseres Lebens.

Nicht leichtfertig, aber getrost Fehler machen können, weil wir nicht die Retter der Welt und die Retter dieser Kirche sind. Gelassener leben können, weil noch Besseres auf uns wartet. Liebevoller miteinander umgehen, weil unser Nächster auch von Gott geliebt ist. Gnädiger gegenüber anderen werden, weil Gott uns gnädig ist. Unseren Wert nicht in unserer Leistung sehen, weil unser Leben seinen Wert durch Gott hat.

Komm zur Ruhe! Vielleicht kann das praktisch bedeuten:

- + Ich begrenze eine Woche lang meine Arbeitszeit auf ein Normalmaß.
- + Ich gönne mir einen Sonntag ohne Computer, ohne Fernseher, ohne Smartphone.
- + Ich gönne mir eine wohltuende Begegnung.
- + Ich gönne mir eine Stunde Stille mit Gott.

Komm zur Ruhe - und lass dich beschenken.

6 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Foto: Weltgebetstag

WELTGEBETSTAG

01. März 2019 – 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Neustadt
(Hospitalstraße 2)

Nach Slowenien geht die Reise am Weltgebetstag – mit einem geistlichen Programm, das von slowenischen Frauen vorbereitet wurde, genauso wie mit landestypischen Speisen. In diesem Jahr feiern wir zum ersten Mal mit den Neustädtern zusammen. Herzliche Einladung! Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



Foto: © Thomas Unger

KONZERT MIT THOMAS „RUPS“ UNGER

03. März 2019 – 16.00 Uhr
Friedhofskirche Neustadt

Der ehemalige »Randfichten«-Sänger Thomas »Rups« Unger singt mit seinem Sohn Toni Krause Lieder aus der Mitte eines bewegten Lebens.

Karten sind im Pfarramt Neustadt und im Bürobedarf Scheffler erhältlich und an der »Tages«-Kasse zu je €10/ermäßigt €7 erhältlich.



PASSIONSANDACHTEN

15. März – 12. April 2019
jeweils freitags 17.30 Uhr
Kirche Helmsdorf

Passionszeit: Zeit - nicht nur zum Verzichten; nicht nur, um mit sich selbst ins Reine kommen, sondern bewusst für Gott und vor Gott da zu sein.

Wir nehmen uns ca. 20-30 Minuten Zeit für Gottes Wort, Stille und Gebet.



Foto: © CVJM Sachsen e.v.

KONFI-FACTORY

28. – 31. März 2019
Strobelmühle Pockau

Die Konfirmanden sind gemeinsam mit Jugendlichen unserer Gemeinde unterwegs – zur Konfifactory in die Strobelmühle Pockau/Ergebirge. Bitte beten Sie für den Segen dieses Wochenendes.



Foto: © Dresden Brass Quintett

**KONZERT MIT DEM
„DRESDEN BRASS QUINTETT“**
im Rahmen von Sandstein & Musik
24. Mrz 2019 – 17 Uhr
Stadtkirche Stolpen

Das „Dresden Brass Quintett“ gründete sich 1993 bei einem Meisterkurs von Prof. Ludwig Güttler an der Dresdner Musikhochschule. Das breitgefächerte Repertoire und der Einsatz von Flügelhorn, Piccolotrompete, Kornett, Euphonium und Kontrabassposaune schaffen ein vielfältiges Klangerlebnis. Das Quintett blickt auf eine umfangreiche Konzerttätigkeit, z.B. bei den Wiederaufbaukonzerten der Frauenkirche, zurück und freut sich auf das Konzert in Stolpen. Karten zu €25, €20 und €15 sind in der Tourist-Information Stolpen erhältlich (Tel. 27313).



Fotos: © Haus Gertrud

GEMEINDEWOCHELENDE
vom 27. bis 29. Sept. 2019

„Haus Gertrud“ Jonsdorf

Eine entspannte Zeit, wenn der Herbst beginnt in einer schönen Landschaft und einem wunderbaren Haus – das Gemeindegewochenende ist ein Höhepunkt unseres Gemeindelebens.

Mal durchatmen, gutes Essen und viele Freizeitmöglichkeiten genießen – neue Leute kennenlernen, Beziehungen stärken und dazu gute Nahrung für unsere Seele aus Gottes Wort – das erwartet Sie

und Euch an diesem Wochenende. Informationen zum Haus finden Sie unter www.haus-gertrud.de Die Kosten für das Wochenende (inkl. Übernachtung, Vollpension und Programm):

einfaches Zimmer
Erwachsene €87
Kinder 11-15 Jahre €50
Kinder 6-10 Jahre €40
Kinder 3-5 Jahre €30
Kinder 1-2 Jahre €15

Zimmer mit DU/WC
Erwachsene €105
Kinder 11-15 Jahre €60
Kinder 6-10 Jahre €50
Kinder 3-5 Jahre €35
Kinder 1-2 Jahre €15

Anmeldungen sind im Pfarramt möglich. Für wen die Kosten für das Wochenende zu hoch sind, der melde sich bitte vertrauensvoll bei Pfarrer Heurich.



GOTTESDIENSTSERIE „STÄRKER“

vom 10. März bis 14. April 2019

jeweils 10.00 Uhr in der Stadtkirche Stolpen

Wie kann ich in den wichtigen Bereichen meines Lebens stärker werden? Wie kann sich mein Glaube festigen, meine Liebe wachsen und sich mein Charakter gut entwickeln? Wie lerne ich Geduld, Großzügigkeit und bin ein mutmachender Mensch?

Wenn die Fastenzeit beginnt, lohnt es sich, solche Fragen zu stellen und genau hinzuschauen. Zum einen auf unser Leben, zum anderen auf die entscheidenden Momente des Lebens von Jesus.

Mit der Predigtreihe „STÄRKER“ brin-

gen wir in unserer Gemeinde Jesus und unser Leben zusammen. Komm und erlebe, wie Jesus in die wichtigen Bereiche deines Leben eine Stärke bringt, die dich stärker macht. Herzliche Einladung!

10.03. Stärker – in der Geduld

17.03. Stärker – im Vertrauen

24.03. Stärker – in der Nachfolge

31.03. Stärker – in der Liebe

07.04. Stärker – in der Großzügigkeit

14.04. Stärker – in der Begeisterung

Suche Frieden und jage ihm nach.

Die Bibel: Psalm 34,15

10 GOTTESDIENSTE

Februar

03.02. | 5. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich | Serie: „Gemeinsame Ruhe“ 

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Friese

Posaunenchor


10.02. | 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich | Serie „Die Feinde der Ruhe“ 

Kollekte: eigene Gemeinde

Göhler

Kirchenchor


17.02. | Septuagesimae

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich | Serie „Unendliche Ruhe“ 

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

Sehrer


Kirchencafé


24.02. | Sexagesimae

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich 

Kollekte: eigene Gemeinde

Kascherus

Taufe


März

03.03. | Estomihi

10.00 Uhr Stolpen | Oberlandeskirchenrat Dr. Daniel 

Kollekte: eigene Gemeinde

Weigelt

Abendmahl


10.03. | Invocavit | Serie „Stärker – in der Geduld“

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich 

Kollekte: eigene Gemeinde

Willkommen


Kindergottesdienst


17.03. | Reminiscere | Serie „Stärker – im Vertrauen“

10.00 Uhr Stolpen | Diakon Netwall | mit Mittagessen 

Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit, Erwachsenenbildung

Göhler

Legende:  Kindergottesdienst

24.03. | Okuli | Serie „Stärker – in der Nachfolge“

10.00 Uhr Stolpen | Pfr. Heurich

Kollekte: eigene Gemeinde



Preuß

31.03. | Laetare | Serie „Stärker – in der Liebe“

10.00 Uhr Stolpen | Prädikant Schwinger

Kollekte: Lutherischer Weltdienst



Sehrer

April

07.04. | Judika | Serie „Stärker – in der Großzügigkeit“

10.00 Uhr Stolpen | Prädikant Pecking

Kollekte: eigene Gemeinde



Kascherus



12 AUS DEM KIRCHENVORSTAND

RÜCKBLICK AUS DEN SITZUNGEN DES KV

Der Kirchenvorstand (KV) hat in seinen Sitzungen am 27. Nov sowie am 12. und 22. Januar u.a. Folgendes beschlossen und beraten:

- Klausurtagung

Die Klausurtagung war eine sehr gesegnete Zeit. Wir sind dankbar für unser menschliches und geistliches Miteinander im KV, das von sehr viel Vertrauen geprägt ist. Die Tagung hat dieses Miteinander sehr gestärkt.

- Struktur – und Stellenplanung

Diese Wochen sind für den KV vor allem wegen der Planung zukünftiger gemeindlicher Strukturen und der Personalplanung in der Region herausfordernd. Im letzten Landboten haben wir darüber berichtet. Bitte beten Sie weiter dafür.

- Friedhofskonzeption

Die Landschaftsarchitektin Annette Haufe hat die vom KV beauftragte und vom Team „Friedhof“ vorangetriebene Friedhofskonzeption vorgelegt. Der KV hat dies dankbar aufgenommen. Uns liegt nun ein Plan vor, der in den nächsten Jahren der bewussten Gestaltung unserer Friedhöfe – z.B. des Baumbestandes, der Grablager, der Flächen und Wege dient. Er gibt uns auch Hinweise, wie wir den Friedhof als einen Ort gestalten können, der von der Hoffnung des christlichen Glaubens zeugt.

- Bestattungszeiten

Für die Zeiten der Bestattungen auf unseren Friedhöfen haben wir eine verbindliche Regelung beschlossen.

- Bauvorhaben

Für das HuGO wird derzeit ein neuer Fördermittelantrag vorbereitet, um das Bauvorhaben alsbald zur Umsetzung zu bringen, nachdem das im ersten Anlauf nicht geklappt hat. Bitte beten Sie dafür. Sie sind auch herzlich eingeladen, jetzt schon dafür zu spenden, weil schon viele Kosten aufgelaufen sind:

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 2650 - HuGO-Bau

Glocken in der Stadtkirche

Lange Zeit sah es so aus, als könnten Dresdner Glocken nach Stolpen kommen, welche in einem alleinstehenden Glockenturm nicht mehr benötigt werden und in die Stadtkirche passen. Es wäre für uns eine großartige Möglichkeit gewesen, mit realistischem Aufwand und im überschaubaren Finanzrahmen an ein funktionierendes Geläut zu kommen. Vor wenigen Wochen erhielten wir von der Stadt Dresden jedoch die Absage an das Projekt, da das gesamte Grundstück mitsamt Turm und Geläut verkauft wird. Um neue Glocken für Stolpen zu realisieren, braucht es nun vor allem eines: Menschen, die dieses Projekt mit Liebe und Einsatz in die Hand nehmen, ähnlich dem Orgelprojekt in Langenwolmsdorf. Dann wird viel werden. Wenn Sie dazu bereit sind, dann melden Sie sich gern beim Kirchenvorstand.

NÄCHSTE SITZUNGEN

Die nächsten Sitzungen des KV finden am **12. Feb und 26. März** statt. Sie können sich mit Ihren Anfragen bis eine Woche vorher an Kathrin Weigelt oder an Pfr. Heurich wenden.

LEITUNGSWECHSEL IM POSAUNENCHOR

Unsere Kantorin Anke Klaus hat in den letzten Jahren liebevoll und mit viel Einsatz unseren Posaunenchor Neustadt-Stolpen geleitet. Die Leitung des Posaunenchores ist jetzt auf die Neustädter Kantorin Sarah Beyer übergegangen. Wir danken Anke Klaus für diesen wertvollen Dienst, den sie zusätzlich zu ihrem Dienstumfang übernommen hatte. Genauso danken wir ihr, dass sie jetzt begonnen hat Kinder zu begleiten, die ein Blechblasinstrument für den Einsatz im Posaunenchor neu lernen möchten.

Der Kirchenvorstand

JUBELKONFIRMATION

Das Konfirmationsjubiläum ist in diesem Jahr Teil der folgenden Gemeindegottesdienste:

19. Mai 2019, 10 Uhr (Kirche Helmsdorf)

09. Juni 2019, 10.30 Uhr (Kirche Langenwolmsdorf)

08. Sept 2019, 10 Uhr (Stadtkirche Stolpen)

13. Okt 2019, 10 Uhr (Kirche Altstadt)

Bitte merken Sie sich diese Termine vor. Gern können Sie auch Klassentreffen etc. um diese herum planen.

TAUFMÖGLICHKEITEN



Foto: © Esther Stosch / pixelio.de

Im Jahr 2019 sind an folgenden Sonntagen Taufen im Gemeindegottesdienst möglich.

Stadtkirche Stolpen:

10. Feb, 24. Mrz, 11. Aug, 08. Sep

Kirche Langenwolmsdorf:

12. Mai, 06. Okt, 08. Dez

Kirche Helmsdorf:

19. Mai, 04. Aug, 27. Okt

Kirche Altstadt:

16. Juni, 13. Okt, 15. Dez

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Taufwunsch oder für Infos bei Pfr. Heurich.

GEMEINDEAUSFLUG

Der diesjährige Gemeindeausflug findet am 12. Juni 2019 statt. Im nächsten Landboten wird das Ziel veröffentlicht. Den Termin können Sie sich schon reservieren.

Anmeldungen im Pfarramt sind ebenfalls schon möglich (Tel. 26409).

ZEITEN FÜR BESTATTUNGEN

Als Kirchgemeinde sind wir Friedhofsträger und haben damit Verantwortung für das Friedhofswesen und Bestattungen in unserem Stolpener Land. Mit dieser Verantwortung möchten wir die Friedhöfe als würdevolle Orte gestalten und ein verlässlicher Ansprechpartner bei Bestattungen sein.

Um in Zukunft die Arbeit auf den Friedhöfen mit unserem Personal gut umzusetzen, haben wir Festlegungen für Bestattungszeiten getroffen.

Bestattungen auf unseren Friedhöfen in Helmsdorf, Langenwolmsdorf, Stolpen Altstadt und Stolpen sind von Montag bis Freitag möglich, Sargbestattungen von 9-13.00 Uhr und Urnenbeisetzungen von 9-14.00 Uhr.

Mit dieser Festlegung hoffen wir, sowohl Angehörigen bei Trauerfeiern als auch MitarbeiterInnen bei Bestattungen einen verlässlichen Rahmen zu geben.

Wir leben in einer immer flexibleren Welt, in der wir die passende, individuelle Lösung für jede Frage durch Dienstleistungen ermöglichen. Als gemeinnützige Aufgabe in einer Gesellschaft möchten wir eine Bestattung jedoch nicht als Dienstleistung verstehen. Sie sind Momente, die nicht zur passenden Zeit kommen. Deswegen bitten wir um Ihr Verständnis für die Festlegung dieser Zeiten und ermutigen uns alle, uns die bewusste Zeit zu nehmen, die diese Momente des Abschiednehmens brauchen.

Der Kirchenvorstand

RÜCKBLICK UND DANKE- SCHÖN: ADVENT, WEIHNACHTEN UND DAS WEIHNACHTSORATORIUM

Die Adventszeit und die Weihnachtstage sind intensive Zeiten im Gemeindeleben. In diesem Jahr waren sie u.a. besonders, weil das Weihnachtsoratorium von J.S.Bach (Kant. 1-3) als Abschluss des Festjahres „Stolpen800“ in der Stadtkirche zur Aufführung kam. Unser Chor unter Leitung von Anke Klaus hat sich lange darauf vorbereitet. Er ist dann in den letzten Wochen mit der Pirnaer Kantorei unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Thomas Meyer zusammengekommen, schlussendlich mit Soilsten und Orchester.

Vielen Dank an alle Musiker und SängerrInnen, die diesen Moment möglich gemacht haben – genauso wie an alle in unserer Gemeinde und unserer Stadt, die durch zahlreiche Dienste im Aufbau, der Verpflegung, der Technik, im Pfarramt, beim Kartenverkauf, durch Transferfahrten, für die Werbung diesen Tag möglich gemacht haben. Und mitgeholfen haben, dass durch das Weihnachtsoratorium die großartige Botschaft der Menschwerdung Gottes unter uns wohnt.

Genauso haben dazu viele bei der Adventsmusik in Langenwolmsdorf, beim „Offenen Advent“ und bei der liebevollen Vorbereitung und Durchführung der vier Krippenspiele beigetragen. Habt herzlich Dank!

Der Kirchenvorstand



Foto: C. Heurich

Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche Stolpen am 3. Advent

FREUDE UND LEID

*Diese Daten stehen nur in
der Druckversion zur Verfügung.*

*Nicht nur die Angst ist ansteckend,
sondern auch die Ruhe und die
Freude, mit der wir dem jeweils
Auferlegten begegnen.*

Dietrich Bonhoeffer

16 INFORMATIONEN/BÜCHERTISCH

DANK FÜR DIE WEIHNACHTSKOLLEKTE

Einen herzlichen Dank für die Kollekte der Gottesdienste vom Heiligen Abend in Höhe von €3472,38.

Sie kommt jeweils zu einem Drittel an folgenden Stellen an:

- In unserer Gemeinde
- Beim Projekt Hausaufgabenhilfe von projekt LEBEN e.V. aus Lauterbach, um Roma-Kindern in Rumänien Unterstützung in der Schule, ein warmes Mittagessen und damit Hoffnung für ihr Leben zu geben.
- In einem Kinderheim in Nordkorea, indem durch die christliche Hilfsorganisation GAIN Leid gelindert und Hoffnung gepflanzt wird.

THEATER ABEND
20 JAHRE projekt LEBEN e.V.
mit 20-jährigen Bühnenfest
von Joseph LEBEN e.V. / Lauterbach

14.9.'19
19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
NEUSTADTHALLE
Johann-Sebastian-Bach-Str. 15,
01944 Neustadt/Sa.

Was hätte aus uns werden können?

Lennardt Lennardt
comedytheater

Auf die Spitze getriebene
Alltagskomik von und mit
Britta und Stefan Lennardt

www.lennardt-und-lennardt.de

Kartongpreis: 20 € / 22 €

VVK: projekt LEBEN e.V. (Tel. 035973.29478,
projektleben@gmx.net) / Touristische Stätten /
Neustadthalle / Pfarramt Stolpen /
Pfarramt Neustadt

Alle Informationen und Karten
auch bei den Partner- und Partnerin
Kirchenorten

BUCHEMPFEHLUNG

Unfertig

Andreas Boppart



Bild: © scm Hänssler

Verlag scm Hänssler; gebunden;
240 Seiten; ISBN: 978-3-417-26723-5;
Preis: €16,95

Kurzbeschreibung

Ist das Leben als Christ wirklich abenteuerlich, radikal und bedeutungsvoll? Andreas Boppart findet, dass immer mehr Christen eine Art Kuschelglauben leben, ohne etwas zu bewegen. Seine These lautet: Viele lassen sich nicht auf das Abenteuer der Nachfolge ein, weil sie auf ihre Unfertigkeit sehen - ihre Ecken, Kanten und Schwächen - und sich dadurch ausbremsen lassen. Er ermutigt dazu, ein Ja zur eigenen Begrenztheit und Sündhaftigkeit zu finden, gleichzeitig aber daran festzuhalten, dass Gott im Leben Dinge verändern kann und will - und vor allem auch durch uns! Entspannend und herausfordernd: Jesusunachfolge für Normale!

BUCHEMPFEHLUNG

Warum Ruhe unsere Rettung ist

Tomas Sjödin, Hanna Schott



Bild: © scm Hänssler

Verlag scm Hänssler; gebunden;
192 Seiten; ISBN: 978-3-417-26672-6;
Preis: €16,99

Kurzbeschreibung

Ruhe, was ist das eigentlich - und wie kann man sie wirklich finden? Diese Fragen lassen den schwedischen Pastor und Schriftsteller Tomas Sjödin nicht los. Er beginnt darüber nachzudenken und zu beobachten, er reist und experimentiert - immer auf der Suche nach dem, was wir herbeisehnen, um es dann doch oft nur mit schlechtem Gewissen zu genießen. Ruhe ist die Abwesenheit von Arbeit, aber sie bedeutet nicht Untätigkeit und erst recht nicht Langeweile. Sjödin entdeckt das tiefe Geheimnis der Ruhe, denn sie steht nicht am Ende, wenn wir ermattet und zu nichts mehr fähig sind. Sie ist der Anfang von allem!

MUSIKEMPFEHLUNG

Jesus nur Er

Sebastian Rochlitzer



Bild: © scm Hänssler

SCM Hänssler Musik ; CD mit 39min Spielzeit; Preis: €12,99

Kurzbeschreibung

Zusammen mit seiner Handpuppe „Ulfie“ nimmt Sebastian Rochlitzer seine Zuhörer mit auf eine Reise durch das Evangelium. Kindgerecht erklärt er in seinen Liedern und in kurzen gesprochenen Zwischensequenzen, warum Jesus auf diese Welt kam, er gestorben und auferstanden ist - und was das alles mit uns heute zu tun hat. Das begeisternde Konzept lädt Kinder und Erwachsene auf fröhliche und unterhaltsame Art zum Glauben an Jesus ein. Die Faszination von der Einzigartigkeit und Schönheit Jesu strahlt dem Hörer entgegen. Absolut ansteckend.

18 TREFFPUNKTE

KINDER

Christenlehre

STOLPEN, Pfarrhaus, Alte Schulstr. 9
Klasse 1 & 2 montags 14.00 - 15.00 Uhr
Klasse 3 & 4 montags 15.30 - 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Mädels- und Jungstreff

STOLPEN
Klasse 5 & 6
montags 17.00 - 18.00 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

JUGEND

Konfi-Treff

Klasse 7 und 8
dienstags 16.45 bis 18.00 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
Auskunft erteilt Pfarrer Heurich,
Tel. 035973/29466

MITTLERE GENERATION

Männerstammtisch

Für Männer aller Altersgruppen. Mit
Abendbrot. Eine Kirchengliederung ist
nicht erforderlich.
13. März
in Lauterbach, Dorfstr. 110
Auskunft erteilt projekt Leben e.V.,
Tel. 035973/29478

LANGENWOLMSDORF, HuGO, Bergstr. 7
Klasse 1 & 2 dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
Klasse 3 bis 5 dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Kindertreff

für 3-6jährige Kinder
mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine:
06. Feb; 06. März; 27. März
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Junge Gemeinde

dienstags ab 18.00 Uhr
im HuGO in Langenwolmsdorf, Bergstr. 7

Frauenkreis 55+

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:
19. Februar; 19. März
Interessierte sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Frau Weber,
Tel. 035973/29429



SENIOREN

Seniorenkreis Langenwolmsdorf/Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7

nächste Termine:

12. Feb; 12. März

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,

Tel. 035973/29466

Seniorenkreis Stolpen/ Helmsdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9

nächste Termine:

19. Feb; 19. März

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,

Tel. 035973/29466

HAUSKREISE

Bibelkreis Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
in wechselnden Wohnungen

nächste Termine:

05. Feb; 05. März

Auskunft erteilt G. Thierse, Tel. 25026

Hauskreis „Stolpener Land“

ca. 14-tägl. Mittwoch um 20.00 Uhr
in wechselnden Wohnungen

nächste Termine: 06. Feb bei Henne-
bachs; 06. März bei Kinds/ 20. März bei
Hennebachs

Auskunft erteilt Fam. Hennebach,

Tel. 291041

Hauskreis für Frauen

ca. 14-tägl. donnerstags um 09.00 Uhr
bei Fam. Heurich, Stolpen, Alte Schulstr. 9

nächste Termine:

07. Feb; 14./ 28. März

Auskunft erteilt Anja Heurich, Tel. 29466

GEBET

Gemeindegebet

mittwochs um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Stolpen

Auskunft erteilt Evelyn Hoffmann,

Tel. 29356

MUSIK

Kirchenchor

donnerstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9

Auskunft erteilt

Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Posaunenchor

dienstags um 19.00 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7

Auskunft erteilt

Sarah Beyer, Tel. 03596/5389890

Kinderchor

Es gibt einen Kinderchor in unserer Ge-
meinde. Alle interessierten Kinder sind
herzlich eingeladen!

Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9

donnerstags 16.30 Uhr

Auskunft erteilt

Anke Klaus, Tel. 035973/160196

KONTAKTE AUF EINEN BLICK

PFARRAMT

**Anja Jaster und
Susan Kühnel**
Alte Schulstr. 9
01833 Stolpen

Sprechzeit Kanzlei
Mo: 9.00 – 11.00 Uhr
Di: 15.00 – 17.00 Uhr
Do: 16.30 – 18.30 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. 035973/26409
Fax 035973/29459
pfarramt@kirche-stolpen.de

ANSPRECHPARTNER

**Pfarrer
Christian Heurich**
Rufen Sie gern an!
Tel. 035973/29466
heurich@kirche-stolpen.de

**Gemeindepädagogin
Anke Klaus**
Tel. 035973/160196
kinder@kirche-stolpen.de

**Kantorin
Anke Klaus**
Tel. 035973/160196
kirchenmusik@kirche-stolpen.de

KONTEN

Für Kirchgeld
Inhaber: Kirchgemeinde Stolpener Land
IBAN: DE51 3506 0190 1610 9900 25
BIC: GENO DE D1 DKD

Für Friedhofsgebühren
Inhaber: Kirchgemeinde Stolpener Land
IBAN: DE73 3506 0190 1610 9900 17
BIC: GENO DE D1 DKD

Spendenkonto
Inhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Kirchgemeinde und Spendenzweck
angeben. Spenden für Gemeindeaufbau
und miss. Zwecke bitte mit Verwendungs-
zweck „Zehntenkonto“ versehen.

Vertretung / Öffnungszeiten:

Pfarrer Heurich hat vom 25. Feb bis 03. März Urlaub. Vertreten wird er ab 26. Feb durch Pfr. Albert aus Lauterbach (Tel. 26401). Vom 28. bis 31. März ist Pfr. Heurich zur Konfirmandenfreizeit unterwegs. Vertretung hat Pfr. Schellenberger aus Neustadt (Tel. 03596/509727).

Das Pfarramt bleibt an folgenden Tagen geschlossen: 22. Feb und 29. März
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land
Redaktion: Anja-Maria Kind, Christian Heurich, Anja Heurich
Auflage: 850 | Kontakt: gemeindebrief@kirche-stolpen.de
Nächster Redaktionsschluss ist der 03. März 2019

